



Illustration: Björn von Schlippe

# Beteiligungsergebnisse

## → Die Wünsche von Bürger:innen für den Grünen Loop

Die folgenden Seiten dokumentieren Hinweise und Anregungen aus verschiedenen Beteiligungsformaten zur Gestaltung und Nutzung des Grünen Loops. Grundlage bilden die Ergebnisse eines Ideenparcours am 13.11.2022 sowie einer dreiwöchigen Online-Beteiligung (DIPAS).

Zusätzlich fließen relevante Beiträge aus vergangenen Partizipationsformaten (Beteiligungen Phase 1, Ideenwerkstatt, Wettbewerblicher Dialog, Beteiligung Sport und Bewegung) zum Masterplan Oberbillwerder ein.

Die Beiträge sind in Themenclustern geordnet und wurden zu diesem Zweck redaktionell zusammengefasst. Im Zuge dessen wurden einzelne Beiträge gekürzt bzw. gestrichen (z. B. inhaltliche Doppelungen, aus einem anderen Themenfeld oder nicht realisierbar).

Am häufigsten genannt und somit als **Kernthemen** identifiziert wurden: naturnahe Gestaltung und Anpassung des Grünzugs an klimatische Bedingungen, Sicherheit für alle Gruppen, Barrierefreiheit, diverse aktive Nutzungen und die Beteiligung von Bürger:innen an Gestaltung, Bepflanzung und Pflege des Grünen Loops.

# Allgemeiner Charakter

## → Der Grüne Loop soll

- einen grünen Charakter haben
- Biodiversität und Artenreichtum fördern
- ein ländliches Flair erhalten und der Natur etwas zurückgeben
- eine Mischung aus großen und kleinen Freiräumen sein
- Aufenthaltsqualität und Erholungsräume schaffen
- eine an den thematischen Quartieren orientierte Gestaltung und Angebotsverteilung haben
- partizipativ sein und Flächen für Aneignung durch Bürger:innen freihalten
- sich im Sinne eines CO2-neutralen Stadtteils an den Klimawandel anpassen, z. B. durch Hitze- und Kühlräume; ausreichend Flächen für Regenrückhalt (auch bei Starkregen)
- eine Verbindung zwischen Orten und Quartieren im Stadtteil schaffen

# Nutzung

## → Der Grüne Loop soll

- abwechslungsreiche Spielplätze integrieren (z. B. Wasserspiele)
- Kultur-/Umweltzentrum zum Erhalt des alten Landlebens beinhalten
- Kontakt mit Natur und Bereiche für Tiere (Pferde, Vögel, Amphibien, Insekten, Igel, etc.) schaffen sowie in der Gestaltung bedenken: Holz- und Steinhaufen, Wasserläufe, Hundewiesen, Pferdeweiden und Bäume für Vögel
- Platz für Kunst im öffentlichen Raum haben
- Sammelstationen (Kleider etc.) bieten
- Angebote für Senior:innen beinhalten
- inklusive und barrierearme Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen integrieren (z. B. Boule-Flächen, Holzplattform für Yoga oder Tai Chi, Bewegungsinselflächen, Balancierflächen, Laufstrecke mit Streckenangaben, Sportstationen, überdachte Outdoorflächen, Heckenlabyrinth)
- Angebote für Trendsportarten bzw. urbane Sportarten machen (z. B. Parcours, Klettern, Streetbasketball/-football, Skaten, BMXen)
- Flächen mit der Grill-Möglichkeiten enthalten
- mit Eislaufflächen ausgestattet werden, z. B. als Senke mit niedrigem Wasserstand und/oder künstlicher Bewässerung bei niedrigen Temperaturen
- Lernpfade und Barfußpfade haben
- sowohl ruhige und als auch laute (Musik, toben, skaten etc.) Bereiche schaffen
- mit öffentlichen Toiletten ausgestattet werden
- Mitnutzung von Privatflächen ermöglichen

# Zwischennutzung

## → Der Grüne Loop soll

- über eine eindeutige Wegführung auch während der Bauarbeiten verfügen
- Bauzäune für Kunst und Graffiti öffnen
- Pop-Up Stores haben



### Nutzung

Der Grüne Loop soll

- verschiedene Spielplätze integrieren
- ein Kultur-/Umweltzentrum zum Erhalt des alten Landlebens beinhalten
- Leinpfade und Barfußpfade haben
- Bereiche für Tiere (Pferdeweide, Bläme für Vögel, Hundewiese) bieten
- Angebote für Senior:innen beinhalten
- Platz für Kunst im öffentlichen Raum Platz bieten
- inklusive und barrierearme Sport- und Freizeitmöglichkeiten bieten
- Angebote für Inlandsportarten bzw. urbane Sportarten (z. B. Paroursportklettern, Streetbasketball / Streetfootball, Skaten, BMXen) bieten
- diverse aktive Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen (Barfußpfad, posde Flächen, Holzplattform für Yoga oder Tai Chi, Bewegungsranch, balandortfächer, Sportstationen, überdachte Outdoor Flächen, Hockchlabyrinth) bieten

Wie beurteilen Sie diese Ideen? Die Ideen konnten bis zum 27.11.2022 kommentiert werden.

### Kommentare

2 Kommentare

Nutzung für Alle zu ermöglichen ist gut. Verschiede Nutzflächen schaffen, um auf Veränderungen reagieren zu können. Wie ist es mit Grillflächen? Grüne Wiesen laden gut. von alfred.esh

16.11.2022 | 14:36:37 Uhr | Nr.18839

Ich wünsche mir das Spielflächen für Kleinkinder sicher von Wasserflächen abgegrenzt werden und es dort keine abschüssigen Wege gibt die - z.B. mit einem Babycar befahren - dann im Wasser rutschen könnten. Auch Erzieher:innen haben nur zwei Augen.

24.11.2022 | 12:30:32 Uhr | Nr.18877

### Weitere Entwürfe

Allgemeiner Charakter



Community



Online-Beteiligung DIPAS | <https://gruenerloop.beteiligung.hamburg>



Fotos: Öncü Gültekin

# Grüngestaltung

## → Der Grüne Loop soll

- eine Topographie schaffen
- wenig versiegelt sein
- heimisch und klimaangepasst bepflanzt werden
- große Grünflächen mit Akzenten bieten:
  - Blumenbeete, Heckenlabyrinth, Nischen durch Büsche, kleines Wäldchen, naturbelassene Flächen oder Urwald, der frei von Beschnitt ist
  - Hohe und niedrige Bepflanzung
- Landschaftsachsen und Alleen mit hohen Bäumen beinhalten
- mit Bäumen statt mit Hecken begrünt werden\*
- Angebote für Essbare Stadt bieten (z. B. Streuobstwiesen und Walnussbäume)
- witterungsbedingte Gestaltung und Jahreszeiten einbeziehen
- mit verschiedenen Sitz- und Verweilmöglichkeiten ausgestattet sein, z. B.
  - Möglichkeiten für Picknicks
  - Sitzflächen auch für Ältere (mit Rückenlehnen, auch im Straßenbereich)
  - barrierefreie bzw. -arme Verweilmöglichkeiten
  - modulare/mobile Möbel, die diebstahlsicher sind
- über ein durchdachtes Wegenetz verfügen:
  - Fahrradverbindungen, Ausreitwege, Wanderroute
  - Wegeleitsystem
  - Verbot von E-Rollern
  - barrierefreies Pflaster und Kantsteinabsenkung
  - farblich differenzierte Wegeführung (anders als Straßenverkehrsordnung)
  - klare Vorfahrtsregelung
  - Vernetzung mit Umgebung
  - dezente Beschilderung, keine Warnschilder
- Sicherheit - insbesondere für Kinder und Frauen (u. a. ausreichende Beleuchtung, keine abschüssigen Wege zu Wasserflächen)
- insektenfreundliche Beleuchtungen nutzen
- offene Grenzen zu umliegender Bebauung und „Mut zur Lücke“ wagen
- mit Mülleimern und Aschenbechern ausgestattet werden, besonders im Bereich der Grillplätze

\* Zu diesem Thema gab es im Ideenparcours gegensätzliche Haltungen.

# Community

## → Der Grüne Loop soll

- Pflege durch Bürger:innen, Vereine oder Unternehmen ermöglichen:
  - Kontrollinstanz zur Prüfung der Pflege oder zeitlich begrenzte Nutzung?
  - zukunftsgerechte Schulungen von Pflegepersonal
- Flächen für Urban-Gardening-Projekte und Gemeinschaftsgärten anbieten
- Werkzeuge zum Teilen (Werkzeuge müssen diebstahlsicher sein) mit Angeboten wie „Nutzung gegen Pflege“
- unbeplante Flächen für Natur und Experimente freihalten
- bestehende Initiativen miteinbeziehen
- Treffpunkte und -zentren für Austausch und Begegnung (interkulturell, für Jugendliche)
- Kinderbauernhof
- Möglichkeiten der frühzeitigen Beteiligung und Gestaltung durch Bürger:innen bereithalten (z. B. Bepflanzung, Möblierung, Angebote, Starter-Beirat anschieben und finanzieren)
- Austauschmöglichkeiten schaffen (z. B. Gesprächssituationen durch Mobiliar zum Gegenübersitzen ermöglichen)

## Umfrageergebnisse

Die Umfrage stand beim Ideenparcours und bei DIPAS zur Verfügung.

Die Zahlen stehen für Stimmen pro Option.

### → Wie sollen die Grünflächen im Grünen Loop gestaltet sein?

Ausgeglichene Mischung	18
Eher naturbelassen und wild	12
Eher gestaltet und geordnet	2

### → Ich wünsche mir Bereiche im Park, die Nutzer:innen aktiv bespielen, betreuen und mitgestalten können

überdachte Bewegungsfläche (z. B. für Outdoor-Fitness, Yoga o. ä.)	2
öffentliches Schließfach/Leihstation für Gartengeräte und Outdoor-Spiele	2
Urban Gardening-Areal	1
Spielplatz-Hütte bzw. -Treff	1
Skate- oder BMX-Park	1
DIY-Möblierung (z. B. Bänke, Hochbeete etc.)	0
Wald- und Wiesenspiele	0

### → Gibt es Beispiele für Wegeverbindungen und/oder Grünanlagen / Parks, die Sie besonders inspiriert haben?

- **Naturschutzgebiet Boberger Niederung:** Vier Hauptwanderwege führen durch die verschiedenen Landschaften. Infotafeln und ein Naturschutz-Informationshaus informieren über die unterschiedlichen Biotypen und die hohe Artenvielfalt.
- **Dalbekschlucht Börnsen:** Die Altmoränen-Waldschlucht verfügt über ein gutes Wegesystem, diverse Möglichkeiten zur Freizeitnutzung und eine vielfältige Flora (z. B. großflächige Anemontenteppiche).
- **Duvenstedter Brook:** Das Naturschutzgebiet zeichnet sich durch seine abwechslungsreiche Flora und Fauna (Moore, Heideflächen, Bäche und Bruckwälder) aus. Informiert werden Besucher:innen im BrookHus.
- **Inselpark Wilhelmsburg:** Der Park bietet diverse Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Spielplätze, Verweilmöglichkeiten). Erschlossen wird der Park über große Haupt- sowie kleinere Nebenwege.

### → Was möchten Sie auf dem Grünen Loop tun?

Gärtnern	4
Entspannen	3
Natur erfahren	3
Flanieren	2
Freund:innen treffen, Picknicken, grillen	2
Spielen	1
Radfahren	1
Gassi gehen	1
Sport treiben	0

### → Welche Nutzungen und Angebote wünschen Sie sich am meisten für den zukünftigen Grünen Loop?

Sport- und Bewegungsflächen für alle Altersgruppen	6
abwechslungsreiche Möblierung zum Sitzen	5
Wiesenflächen zur Erholung	4
Spielplätze und -möglichkeiten für Kinder	4
gemeinschaftliche Obst-, Gemüse- und Kräutergärten	4
unbetretbare/geschützte Flächen für die Natur	3
Treffpunkte, Grill- und Picknickplätze	3
Hundenauslaufflächen	2
angelegte und gepflegte Parkflächen	1

### → Bevor der Park / Grüne Loop fertiggestellt ist, könnte man die Teilflächen nutzen für

Graffiti-Flächen	3
Konzerte	2
Mountain-Bike-Strecke	2
Freiluftmarkt	2
Kino	1
Mitmachzirkus	1
Wilde Blumenwiese	0